

Inhalt

| | |
|---|----|
| <i>Das Land der weißen Wolke erleben</i> | 10 |
| <i>Die Nordinsel – Der winterlose Norden</i> | 30 |
| Auckland – Bay of Islands – Cape Reinga – Waipoua Kauri Forest | |
| Außerhalb der Metropole beginnt eine spannende Zeitreise in koloniale Historie: Den Schauplatz der Staatsgründung bewahrt ein Museum, vom einst üppigen Kauri-Wald zeugen nur mehr ein paar Baumriesen. | |
| <i>Die Nordinsel – Der entlegene Osten</i> | 46 |
| Coromandel Peninsula – Bay of Plenty – Eastland – Hawkes Bay | |
| Entlang der Küste unterbrechen viele Sandstrände und Badebuchten die lange Fahrt zum Eastland. Hier hat die Zivilisation hervorragende Weine, Früchte in rauen Mengen und ein städtisches Ensemble in stilsicherem Art déco hervorgebracht. | |
| <i>Die Nordinsel – Der brodelnde Kern</i> | 62 |
| Am Whanganui River | |
| Von märchenhaft anmutenden Thermalgebieten hinauf zu schroffen Kratern und hinab in romantisch illuminierte Glühwürmchenhöhlen. Der Vulkan im Westen ist ein Wanderparadies. Als Rhein Neuseelands passiert der Whanganui River abgelegene Maori-Dörfer und gibt den Weg frei in eine dicht bewaldete, menschenleere Wildnis. | |
| <i>Die Nordinsel – Das kulturelle Zentrum</i> | 80 |
| Wellington – Martinborough – Masterton – Castlepoint | |
| Wellington hat's in sich: spannende Museen, schicke Mode, exzellente Restaurants und von den Hügeln tolle Ausblicke auf die Hafenbucht. Außerhalb lockt die ländliche Weinregion oder die bizarr geformte Felsküste. | |

Die Südinsel – Sonniger Norden im Süden 94

Marlborough Sounds – Abel Tasman NP – Golden Bay – Blenheim

Ein Labyrinth aus tiefen Sunden, weichen Sandbuchten und üppiger Fauna. Wanderer haben die Qual der Wahl: anspruchsvolle Bergtouren oder wohlpräparierte Pfade im Abel Tasman National Park.

Die Südinsel – Neues im Osten 104

Christchurch – Akaroa – Wale vor Kaikoura – Hanmer Springs

Die vom Erdbeben gebeutelte Stadt erholt sich langsam, um hoffentlich bald wieder stolz ihre gepflegten Parkanlagen und neugotischen Bauten zeigen zu können. Bis dahin findet man in der Umgebung eine heile Welt, erliegt dem französischen Charme Akaroas auf der Banks Peninsula, macht sich nach Kaikoura auf, um Wale zu sehen, oder erwärmt sich für die Thermalquellen im niedlichen Bergdorf Hanmer Springs.

Die Südinsel – Wilde Westküste 112

Karamea – Pancake Rocks – Hokitika – Westland NP

Der schmale, lange Küstenstreifen an tosender Brandung ist voller Überraschungen: subtropisches Mikroklima im Norden, eisige Gletscher im Süden, und dazwischen wie Pfannkuchen gestapelte Felsformationen und ein Gipfel spiegelnder See.

Die Südinsel – Tief im Süden 122

Aoraki Mount Cook – Otago – Milford Sound – Stewart Island

Vom höchsten Berg geht es auf die Otago-Halbinsel. Bald darauf unterhält Queenstown königlich als Abenteuerspielplatz. Wer jetzt reif für die Insel ist, kommt in der Einsamkeit von Stewart Island voll auf seine Kosten.

Die Top Ten Neuseelands 138

Register 142

Impressum 144